



VIELE DÄCHER  
SOLAR GENUTZT

Illustration: Tanja Föhr

## 10.000 Dächer für die Energiewende

Workshop:

»Geht nicht gibt's nicht –  
Energiegewinnung auf kommunalen Dächern –  
Stromspeicher«

Donnerstag, 26. April 2018, 10 – 13 Uhr  
Geschäftsstelle des Regionalverbandes, Raum -1.8,  
Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Stromspeicher ermöglichen es, Stromerzeugung und -verbrauch zeitlich zu entkoppeln und die schwankende Verfügbarkeit von Solarstrom auszugleichen. Zusammen mit einem geeigneten Geschäftsmodell lassen sich damit der Eigenverbrauch und der Verbrauch vor Ort erhöhen. Im dritten Praxisworkshop stehen daher Stromspeicher und Geschäftsmodelle zum Speicherbetrieb im Fokus. **Gerne können Sie in der Diskussion Ihre praktischen Fragen zum Thema einbringen, die Sie uns nach Möglichkeit im Vorfeld zusenden.**

### Programm

- 10:00 Uhr**     **Begrüßung**  
Bettina Kühn, *Regionalverband FrankfurtRheinMain*
- 10:10 Uhr**     **Rolle der Stromspeicher in der Stromversorgung – Ergebnisse aus dem „Faktenpapier Stromspeicher“**  
Florian Voigt, *Hessische LandesEnergieAgentur (LEA)*
- 10:30 Uhr**     **Anwendung von Batteriespeichern in der Praxis**  
Peter Rambow, *Wagner Solar GmbH*
- 10:50 Uhr**     **Geschäftsmodelle zur PV-Eigenversorgung mit Batteriespeicher und Community-Modellen für kommunale Liegenschaften**  
Dr. Harald Schäffler, *schäffler sinnogy*
- 11:20 Uhr**     **Kaffeepause**
- 11:50 Uhr**     **Energiespeicherdienste für smarte Quartiere (ESQUIRE) – CO<sub>2</sub>-freie und energieautarke Stadtquartiere im Energieverbund**  
Heinz Hanen, *evohaus GmbH*
- 12:10 Uhr**     **SWIVT: ein Energiekonzept für die Postsiedlung in Darmstadt**  
Georg Franke, *Technische Universität Darmstadt*
- 12:30 Uhr**     **Ausblick und Diskussion**
- 13:00 Uhr**     **Get-together**
- Moderation:**     Michael Voll, *Regionalverband FrankfurtRheinMain*